

Starthilfe

Liebe brach hilfe

Von Yuu-Kaiyo

Kapitel 1: Vergangenheit 1

Pock...Pock Pock Pock Pock Pock Pock...

Langsam öffnete sich die Tür und ein noch halb verpennter Zorro trat heraus. „Mahan Misaki musst du eigentlich immer so früh bei mir klopfen?“ „Ja das muss ich,“ grinste Misaki ihn an „und außerdem ist es schon halb zehn“ „Ja siehst du noch viel zu früh zum aufstehen“ meinte er

und wollte die Tür gerade wieder schließen als sie ihren Fuß dazwischen stellte. „Ne ne so geht das nicht Zorro. Komm du wolltest gestern unbedingt heute denn ganzen Tag trainieren.“ erinnerte sie ihn. „Ja okay jetzt kann ich sowie so nicht mehr schlafen.“ mit diesen Worten verschwand Zorro wieder im Haus und Misaki schlüpfte hinterher.

„Hey hast du schon gefrühstückt?“ „Ne noch nicht meine Eltern schlafen ja noch und ich wollte sie nicht wecken und außerdem war mir klar das ich dich wecken würde und dann bei dir mit Frühstücken könnte.“

„Das ist ja mal wieder so typisch für dich“ murmelte Zorro aber Misaki hörte es nicht mehr sie war schon dabei den Frühstückstisch zu decken.

„Man Zorro Beeil dich doch mal!“ rief Misaki durchs Haus. Ein paar Minuten später kam auch schon ein „Jaja ich bin doch schon fertig“ von dem Grünhaarigen der jetzt zwar ein bisschen wacher aus sah daher er sich angezogen hatte aber immer noch vepennt war. Bei diesem anblick konnte Misaki nicht anders und musste lachen. „Hey sehe ich heute so komisch aus?“ „Ne ne sorry aber es sah einfach so lustig aus wie du hier noch halb verpennt durch die Tür geschlurft kamst“ sagte das Mädchen und grinste breit.

„Ja ja mach du dich nur weiter über mich lustig“ meinte Zorro mit einem jetzt doch leichten lächeln. „Ich mach mich nicht über dich lustig. Ich...Ähm...ich...“ „Ja ich höre!“ grinste der ältere. „Okay du hast mich erwischt ich habe mich über dich lustig gemacht. Aber es sah einfach zu komisch aus!“

In der zeit hatte sich Zorro auch zu Misaki an den Tisch gesetzt und sich ein Brot geschmiert. Nach dem sie beide satt waren legten sie das dreckige Geschirr einfach ins Spülbecken. Zorro schnappte sich seine Schwerter und sie liefen zu dem kleinen Wald, der ein paar Hundert Meter hinter dem Haus lag. Vor dem Wald stoppte Zorro

auf einmal und die kleinere wäre fast gegen ihn gelaufen.

„Wie wäre es mit einem Wettrennen bis zum Platz“ fragte der grünhaarige.

„Aber immer gerne doch“ meinte sie und sprintete auch schon los.

„Hey das ist unfair!“ meckerte Zorro und rennt auch los.

Knappe 3 Minuten später kam die jüngere auch schon als erste an und wartete auf den älteren. Als der aber irgendwie nicht kam hatte sie schon eine Vermutung warum dieser so lang brauchte. *och ne der hat sich bestimmt schon wieder verlaufen* bei dem Gedanken musste sie grinsen. *Ist ja nicht so das wir seit 4 Jahren so gut wie jeden Tag hierhin kommen. Naja dann muss ich wohl mal wieder los ihn suchen. Denn mit dem Orientierungssinn sitzt der nächstes Jahr Weihnachten noch hier drin und so groß ist der Wald nun wirklich nicht vielleicht so 1x2 Kilometer * Sie wollte gerade los, als hinter ihr im Gebüsch etwas raschelte. Sie stand direkt in Angriffsstellung um eventuelle Angreifer abwehren zu können.

Doch anstatt eines wilden Tieres oder eines Angreifers kam da der grünhaarige aus dem Busch gekrochen. „Na Weg doch noch gefunden?“ grinste sie den größeren an der gerade ein paar Probleme hatte sich aus dem Dornenbusch zu befreien. Bei dem Anblick konnte sie einfach nicht anders als laut los zu lachen. „Ja hab den weg auch mal ohne deine Hilfe gefunden danke der nachfrage.“ meinte er und versuchte immer noch sich aus diesen „Scheiß-Busch“ wie er ihn nannte zu befreien.

Nach weiteren 5 Minuten ohne Erfolg hatte er die Nase entgültig voll, er zog sein Schwert und zerschnitt den Busch innerhalb weniger Sekunden in Kleinzeug. „Wow... Aber das hat der arme Busch nun wirklich nicht verdient.“ meinte die kleinere und grinste auch Zorro musste grinsen.

„Okay genug um denn Busch getrauert? Oder willst du ihn vielleicht noch beerdigen?“ meinte der ältere nach ein paar Minuten. „Mhm... Überlege ich auch gerade aber ich glaub dann haben wir nicht mehr so viel zeit zum Trainieren!“ „Ja genau. Dann lass doch auch endlich mal anfangen.“

Nach zwei stunden pausenlosem Training konnten beide nicht mehr und lehnten sich gemütlich an einen großen alten Baum am Rande der Lichtung. Kurze zeit später vernahm man von denn beiden nur noch ein leises gleichmäßiges atmen.

„Ahhhhhhhhhhhhhhhh...“ ein lauter schriller Schrei unterbrach die Stille und Misaki fuhr erschreckt hoch. „Hey Zorro wach auf!!!“ sagte sie etwas lauter während sie den grünhaarigen schüttelte, der aber nur ein leises grummeln von sich gab. „Naja Zorro du willst es nicht anders!“ Sie nahm die Wasserflasche und leerte den gesamten Inhalt über Zorro aus. Dieser wachte sofort auch und fing an zu meckern.

„Man Misaki das ist heute schon das zweite mal das du mich weckst.“ „Ja tut mir leid aber...“ Sie konnte nicht mehr zuende sprechen als plötzlich schon wieder dieser schrille Schrei kam. „Was war denn das?“ „Ich weiß nicht hat sich angehört als hätte eine Frau geschrien. Den Schrei habe ich eben schon mal gehört und deswegen habe ich dich geweckt.“ sagte Misaki leicht verunsichert daher das Dorf sehr klein und

friedlich war und es garantiert kein Freuden Schrei war.

„Ich glaub wir sollten lieber mal nachgucken oder?“ „Ja komm und am besten bleibst du dicht bei mir sonst verirrst du dich wieder.“

Wieder im Dorf angekommen hörten sie wieder die schreie. Plötzlich blieb Misaki erschrocken stehen angst zeichnete sich deutlich auf ihrem Gesicht ab denn sie wusste jetzt von wem die schreie kamen...